

Schwalbe und Vögel.

Ein Bauer säte Weizen; das sah
 ein Schwälbchen, und so flog sie da
 hin zu den andern Vögeln
 und sprach: „Iest laßt uns rüstig sein,
 und sucht den bösen Samen hier
 zusammen wieder auf mit mir!“

Die Vögel dankten ihr mit Hohne
 und sprachen: „Schwesterchen verschone!“
 Der Weizen ging auf, die Schwalbe sprach:
 „D kommt und raust den ganzen Tag!“
 Die Vögel dachten: „Laß es ruhn!
 wir haben wahrlich mehr zu thun!“